

Im Gespräch



Tobias Bähge

Spielertrainer Tobias Bähge, hier beim Wurf, bezog mit den Baseballern der Magdeburger Poor Pigs die nächsten beiden Niederlagen in der Regionalliga Nordost. Die durch mehrere Ausfälle geschwächten Gästege unterlagen den Leipziger Wallbreakers am Doppelspieltag mit 5:19 und 0:10. Während die Elbestädter als Liganeulinge Tabellenvorletzte sind, stehen die Sachsen in ihrer dritten Regionalliga-Saison auf Rang zwei. Foto: E. Popova

Meldungen

Kirchner um Titel

Boxen • Magdeburg (hm) Kevin Kirchner vom SV Lindenweiler startet bei den Deutschen Meisterschaften der Kadetten, die von heute bis zum Sonntag im brandenburgischen Lindow ausgetragen werden, in der Klasse bis 50 Kilogramm.

Duell auf Großfeld

Handball • Magdeburg (hm) Traditionell am morgigen Herrentag wird die nun schon 42. Auflage des Großfeldspiels zwischen den Traditionsmannschaften des Post SV Magdeburg und Traktor Brumby ausgetragen. Anwurf am Westring ist um 11 Uhr.

Herren 30 starten

Tennis • Magdeburg (hm) Am morgigen Himmelfahrtstag starten die Herren 30 des 1. TC Magdeburg mit dem Heimspiel gegen den Hermsdorfer SC in die neue Saison der Regionalliga Nordost. Spielbeginn in der Salzmannstraße ist um 11 Uhr. Zum Team des Vorjahres-Vize-Meisters gehören Andreas Birkigt, Christian Möhrke, Branislav Sekac, Oliver Jentsch, Lukas Kyznar, Thomas Schumacher, Vladimir Jaskovic, Marko Schimke, Matthias Hoberg, Michal Sramok, Jörn Schramek, Libor Sedlacek und Max Happel.

VfB und Eintracht vorn

Tischtennis • Magdeburg (ani) Die Schüler des gastgebenden VfB Ottersleben und die Jugend des SV Eintracht Diesdorf wurden ungeschlagene Mannschaftsmeister des Spielbezirks Magdeburg. In der Jugend wurde der TTC Börde am Ende Dritter. VfB Ottersleben - Schüler/Minister: 6:5, Wipperfurth 4:5, Sandmann 3:5, Wege 1:5. Eintracht Diesdorf - Jugend: R. Richter 5:1, T. Becker 3:5, Holze 4:5, Landfeldt 4:5. TTC Börde - Jugend: Schulte 5:1, Schlicht 1:1, Becker 2:2, Seifert 2.

Handballer gewinnen

Schulsport • Magdeburg (hm) Beim Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia in Berlin siegten die Handballer des Sportgymnasiums Magdeburg in der WK III, schlugen im Finale die Sportschule Potsdam mit 18:11. Die Mädchen der WK III (Sportgymnasium) wurden Sechste, die Jungen der WK II (Sportsekundarschule Hans Schellheimer) Achte. Im Volleyball belegte das Sportgymnasium in der WK II der Jungen Rang zehnte, das Schollgymnasium wurde im Tischtennis Vierzehnter.

FSV-Recken holen Titel im Dutzend

Kraftsport Zwölf nationale Titel und zahlreiche deutsche Rekorde für Magdeburger bei WPF-Meisterschaft

Magdeburg (vs) • Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der World Powerlifting Federation im Kraftsport im thüringischen Tambach/ Dietharz starteten auch zwölf Recken aus Magdeburg, davon ein Athlet in der Klasse Open und elf in den Masterklassen. Burkhard Steffen vom Fersmersleber SV wurde in der Altersklasse (Ak) 6 und der Gewichtsklasse (Gk) - 75 kg deutscher Meister mit 160 kg in der Kniebeuge, 90 kg im Bank-

drücken und 160 kg im Kreuzheben. Das Totalergebnis von 410,0 kg bedeutete deutschen Rekord. Jan Stechbarth ging erstmals nach 13 Jahren in der Ak Open und in der Gk - 100 kg an den Start, wurde deutscher Meister mit 205 kg in der Kniebeuge, 135 kg im Kreuzheben und 235 kg im Bankdrücken. Auch seine Gesamtleistung von 575 kg bedeutete Rekord. Im Bankdrücken starteten zwei Frauen in der Ak 6

(65 - 69 Jahre). Ursula Eulenstein vom FSV wurde erneut deutsche Meisterin in der Gk + 82,5 kg mit neuem deutschen Rekord von 75 kg. Auch Ingrid Cedel sicherte sich in der Gk - 67,5 kg wieder den Titel mit einer neuen Rekordleistung von 52,5 Kilogramm. Sven Gietz gewann den Titel in der Ak 2 und Gk - 75 kg mit 110,0 kg. Klaus Rehnelt wurde deutscher Meister in der Ak 4 und Gk - 67,5 kg mit deutschem Rekord von 100,0 kg. Detlef

Thiede holte den nationalen Titel in der Ak 5 und Gk - 100,0 kg mit der Rekordleistung von 112,5 kg. Hubert Markwort wurde deutscher Meister in der Ak 5 und Gk - 100 kg. Der zweifache Weltmeister Rainer Falke wurde nach einer siebenjährigen Wettkampfpause bei seinem ersten Wettkampf seit 2009 deutscher Meister in der Ak 3 und Gk - 60,0 kg mit der hervorragenden Rekordleistung von 105 Kilogramm.

Joachim Eulenstein (69) sicherte sich den Titel in der Ak 6 mit einem deutschen Rekord von 135 kg. Helmut Nebelung (72) wurde deutscher Meister in der Ak 7 und der Gk - 90,0 kg, drückte die Rekordlast von 97,5 kg. Gerd Cedel (74) siegte in der Ak 7 und Gk - 75 kg mit deutschem Rekord von 87,5 Kilogramm. Die erfolgreichen FSV-Starters stellten das beste Team und sicherten sich die Qualifikation für die WM 2016.

Legion verliert und macht Boden gut

Rugby • Leipzig/Magdeburg (shs/hm) Das achte Punktspieltürnier der Mitteldeutschen 7er Liga am Wochenende bei den Leipziger Scorpions brachte für die Rugby Legion des USC Magdeburg gegen starke Konkurrenz nur einen Sieg, aber drei Niederlagen. Dennoch konnten die Elbestädter (120 Punkte) als Gesamtdritter den Abstand auf Tabellenführer VorErzgebirgs Seven (136), einem Zusammenschluss der Grubenhütte Freiberg und Tower-Rugbys Chemnitz, verkürzen. Der RC Dresden (132) ist Gesamtzweiter. Im ersten Turnierspiel unterlagen die Magdeburger dem erstligisten Berliner RC mit 15:21, nachdem diese die Partie in buchstäblich letzter Sekunde drehten. Die USC-Legionäre führten zwischenzeitlich mit 15:14. Gegen den RC Leipzig gab es eine 10:17-Niederlage, die Platz drei in der Vorrundengruppe bedeutete. Im Überkreuzvergleich gegen die Uni Leipzig gelang den Elbestädtern ein 22:12 (12:12). Im abschließenden Spiel gegen die SG Erfurt-Brandis gab es nach wechselndem Spielverlauf eine 22:24-Niederlage. Rugby Legion Magdeburg: Klein, Thiede, Scholz (c), Sali, Gieseck, Müller, Pliz, Caillewaert

Trio im Gleichklang

Handball, Männer Post, BSV 93 und HSV Magdeburg kommen auf den Rängen fünf bis sieben ein

Siege gab es für Magdeburgs Vertreter zum Saisonschluss in der Sachsen-Anhalt-Liga der Männer. Aufsteiger Post wurde im Endklassement Fünfter, gefolgt vom BSV 93 (6.) und HSV Magdeburg (7.).

Post Magdeburg - USV Halle II 28:26

(phö) Auch das dritte Saisonspiel konnte der Aufsteiger gegen die Saalestädter gewinnen, war zuvor gegen die USV-Zweite schon im Pokal und in der Hinserie erfolgreich. Da es praktisch um nichts mehr ging, begann das Spiel zäh und war bis zum 6:6 (14. Minute) ausgeglichen. Dann jedoch setzten sich die Stadtfelder durch Tore von Marvin Frank und gute Paraden von Marc Preuß im Tor bis zur Halbzeit auf 12:9 ab.

Die mit nur neun Spielern angereisten Hallenser wurden in Hälfte zwei stärker, profitierten dabei von zu schnellen Abschlüssen der Gastgeber, die bis zur 45. Minute fünfmal den Anstoßfreier hinhimmeln mussten. Dann zog Post das Tempo wieder ein wenig an, setzte sich letztlich mit 28:26 durch und feierte anschließend zu Recht eine erfolgreiche erste Saison in der Sachsen-Anhalt-Liga. Post: Preuß, Fründ - Eichwald 1, Schliephake 3, Heinenmann, Holst 3, Hoscher 1, Zunkel 2, Häberer 1, M. Dehnhardt, Frank 6, Sollow 2, Rehlander 1, C. Dehnhardt 6

HSV Magdeburg - SG Seehausen 31:25 (hjh) Der HSV legte gegen das Schlusslicht gleich vor und führte nach sieben Minuten mit 4:3. Doch die Gäste blieben dran. In den folgenden Minuten wechselte die Führung ständig. Nach dem 10:10 (21.) führte der Gast immer mit einem Tor. Erst Daniel Lötterle gelang das 13:13, Christian Keiser traf zum 15:14, aber kurz vor dem Halbzeitpfiff kassierte der Gastgeber noch den Ausgleich. Auch in der zweiten Halbzeit kämpften beide Mannschaften verblissen um jedes Tor. Die Hausherren lagen bis zum 20:20 durch Carsten Schulz im Hintertreffen (39.). Erst in der



Postler Marvin Frank kommt gegen die Hallenser Toni Massag (links) und Daniel Wagner zum Wurf. Foto: Eroll Popova

FSV Waldensleben - BSV 93 27:36 (mhn) Nach der 27:29-Hinspielniederlage ging es für

Schlussphase bestimmte der HSV klar das Geschehen. Der Widerstand der Altmärker war gebrochen, zumal die stabile Abwehr des HSV kaum noch etwas zuließ. Daniel Lötterle und der lange Zeit verletzte Lukas Butt erhöhten durch zwei Tempogegenstöße zum 31:25-Endstand. HSV: Wiesner, Baum - Schmidt 1, Krüger, Brunsendorf, Habensch, A. Jahn 1, Lötterle 3, Krug 4, M. Jahn 1/3, Keiser 2, Discher 4, C. Schulz 2, Butt 1

den BSV 93 um Wiedergutmachung. Die Gastgeber mussten zwingend gewinnen, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Im Gegensatz zur Vorwoche überzeugte der BSV insbesondere im Angriff mit seiner abgeklärten Spielweise und einer im Vergleich zum Hinspiel stark verbesserten Wurfteffektivität. Der BSV lag zu Beginn nach zwei Fehlwürfen im Hintertreffen (1:0). Dies sollte jedoch der einzige Rückstand bleiben. Anschließend gingen die Olvenstedter vor allem in der

Offensive konzentrierter zu Werke und führten rasch mit drei Toren (1:4), wenig später mit fünf (2:7). Zur Pause lagen die Gäste mit acht Toren vorn - 10:18. Auch nach dem Seitenwechsel ließen die Gastgeber das letzte Aufbläumen vermissen, baute der BSV seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Obwohl die Führung aufgrund einer Schaltpause in der Abwehr zwischenzeitlich zusammenbrumpfte, gelang ein souveräner Sieg. BSV 93: Freidow, Disting - Auerbach, Henicke 2, Nowak 11/4, Thiele 3, Karm 4, Darius 8/1, Jürgen 1, Jander 4/1, Goldschmidt 3

Auswärtsniederlagen für A-Junioren-Teams

Fußball Bördes B-Junioren und Fortunas C-Junioren gewinnen

Magdeburg (hm) • In der Verbandsliga Nord der A-Junioren kassierten die Magdeburger Vertreter am Wochenende mehr oder weniger deutliche Auswärtsniederlagen.

RW Zerbst - TuS 1860 Magdeburg 3:1

(hga) Trotz einer 1:0-Halbzeitführung unterlagen die A-Junioren des TuS 1860 in Zerbst am Ende mit 1:3 Toren. Raphael Mätzel brachte die Neustädter nach 14 Minuten in Führung, doch die Rot-Weißen gingen durch Moritz Specht aus (53.), ex-Max Schröter in der 63. und 77. Minute mit seinen Treffern die Partie durch seinen Doppelpack entscheidend. TuS 1860: Fischer - Thurum, Bader (55. Bögel sack), Müller, Lieshu, Hüsen (43. Kramarczyk), Mätzel, Henning, Grewe, Paul, Köppe

Germ. Halberstadt - MSV Börde 5:0 (hm) Bis zur Halbzeitpause kassierten die Stadtfelder beim souveränen Tabellenführer nur



Kapitän Felix Marquardt (vorn) verlor mit dem MSV Börde in Halberstadt. Foto: E. Popova

ein Tor, doch im zweiten Abschnitt brach es über das Hahne-Team herein, traf Rouven Blecker noch zweimal, dazu Jonas Krause und Karl Feldmer. MSV Börde: N. Behrens - Bauner, T. Behrens, Hähne (61. Wolf), Acosta (67. Nagel), Marquardt, Omar, Schinlauer (46. Darmann), Niemitz, Baumert, Conrad

Schönebecker SC - SV Fortuna 4:2

(hm) Thomas Matthias Müller und Don Eisenga hielten die Niederlage für die absteigebetrodeten Fortunen in Schönebeck mit ihren Toren halbwegs in Grenzen. Fortuna: Sturm (5. Müller) - Dietrich, Jegodka, Rahni, Bayer, Hrochenski, Schmidt, Postzad, Wagner, Esenaga, Kanczik

B-Junioren

TuS 1860 Magdeburg - SV Dessau 05 3:7

(hgl) Mit einer verjüngten Elf gingen die TuS B-Junioren durch Christian Paul (4.) und Lukas Koch (15.) in Führung, doch die Gäste drehten die Partie auf 2:5. Paul konnte die Niederlage mit seinem zweiten Treffer nur abmildern.

MSV Börde - FC Lok Stendal

Tore: 10 Aozata 8/1, A. Laiter (88) 20

C-Junioren

SV Bangershausen - SV Fortuna

Tore: 01 Berthier (6.), 10 Kern (4.), 22 Schüler (18.), 22 Michael (25.), 23 Schüler (38.), 24 Berthier (66)

Magdeburgerin Pfeifer siegt, Baecke führt Wertung an

Geiselatal-Duathlon Hallenser Willy Hirsch gewinnt Männer-Konkurrenz

Von Christian Gramm Braunsbedra/Magdeburg • Frühlingshafte Temperaturen und ein kräftiger Wind auf der Radstrecke - das waren die äußeren Bedingungen für den 14. Geiselatal-Duathlon am Sonntag.

Sven Schenk (Radmitte-trimagos) lief das Rennen beherzt an und übernahm die Spitze. Doch Willy Hirsch (SV Halle) kämpfte sich wieder heran und zog zum Ende der gut fünf Kilometer des ersten Laufs gleich. Hirsch und Schenk führen gemeinsam los, doch Hirsch übernahm die Spitze, während Schenk ein paar Plätze verlor. Der Leipziger Sven Teuscher fuhr mit der besten Radzeit an Hirsch heran und holte ihn fast ein. Beide wechselten gleichzeitig. Am Ende siegte Hirsch vor Teuscher und Jonas Meyer von SV Halle, gefolgt von Marcel Glaser (Kassel), Erik Müller (Hasselaner) und Frank Schrä-



Doreen Baecke (links) und Marisa Pfeifer gemeinsam auf der ersten Laufstrecke. Foto: Gramm

hanne Petzold (Dübener H.). Baecke und Pfeifer bestimmten das Tempo, während Petzold zu taktieren schien und sich aus der Führung heraushaltete. Alle drei gingen gemeinsam auf Rad und auf der welligen, anspruchsvollen Radstrecke konnte sich Pfeifer von ihren Verfolgerinnen lösen und fuhr mit einem anderthalbminütigen Vorsprung auf Petzold zum zweiten Wechsel. Baecke folgte als Dritte. Nur noch drei Kilometer waren zum Abschluss von Petzold, noch einmal heranzulaufen. So siegte Pfeifer vor Petzold und Baecke. In der Cupwertung fuhr Baecke vor Janet Fieker und Pfeifer. Bei den Männern liegt nach vier von fünf Rennen weiterhin Erik Müller vor Jan Blaue und Sven Schenk vorn. Die besten Aussichten auf den Cup-Sieg hat jedoch Hirsch. Der Radmitte-trimagos auf den Plätzen vier bis sech. Bei den Frauen bildete sich eine Dreiergruppe aus den Führenden der Cupwertung - Doreen Baecke, Marisa Pfeifer (beide RIEMER-MTC) und Jo-